

SPD/FDP will Mensa für das Hölty-Gymnasium

Die SPD/FDP-Gruppe im Rat hat sich in einem Grundsatzbeschluss dafür ausgesprochen, mit der Planung für den Bau einer multifunktional nutzbaren Mensa für das Hölty-Gymnasium zu beginnen. Die Planung soll in Zusammenarbeit mit der Schule erfolgen. Bisher diskutierte „kleine Lösungen“ sind damit vom Tisch. „Die Schule braucht eine Mensa, die zugleich als Rückzugsraum dient“, stellt Fraktionsvorsitzende Kirsten Riedel fest. Die hohe Zahl von rund 1600 Schülerinnen und Schülern führe zu einer räumlichen Situation, die keine Möglichkeiten mehr zulässt, Hausaufgaben zu erledigen, Freistunden sinnvoll zu verbringen oder Projekt- und Gruppenarbeit durchzuführen. Zudem habe die Abschaffung des 13. Jahrgangs zur Folge, dass die Stundentafel stufenweise auf 36 Wochenstunden ansteige. „Die Schüler haben faktisch bereits Ganztagsunterricht. Dem muss das Raumangebot Rechnung tragen.“ Von der Landesregierung sei keine Unterstützung zu erwarten. Dennoch wolle man versuchen, aus dem Bundesinvestitionprogramm Bildung und Betreuung finanzielle Unterstützung zu erhalten. „Wichtig ist jetzt, in eine Planung einzusteigen, die die Bedürfnisse der Schule mit den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Wunstorf in Einklang bringt“, sagt Riedel. Das Hölty-Gymnasium hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit dem Bau einer Mensa befasst. „Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen nutzen und gemeinsam eine gute Lösung für die Schule finden“.